

Kurzporträt : Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte Ostschweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **145 (2005)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KURZPORTRÄT: ARCHIV FÜR FRAUEN- UND GESCHLECHTERGESCHICHTE OSTSCHWEIZ

Geschichte

Das Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte Ostschweiz blickt auf eine mehrjährige Geschichte zurück: Seit Januar 1987 betreibt eine Gruppe von Frauen die «Frauenbibliothek Wyborada» in St.Gallen. Teilweise in Zusammenarbeit mit der Frauenbibliothek Wyborada recherchierten 1990/91 in den Kantonen St.Gallen und Appenzell sowie im Fürstentum Liechtenstein vier Forscherinnen im Rahmen der «Dokumentationsstelle zur Geschichte der Frauen in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein im 19./20.Jh.» zu Frauen und deren Aktivitäten. Sie trugen umfangreiches Material zusammen, mussten die Arbeit jedoch mangels Finanzen nach zwei Jahren einstellen. In einer gemeinsamen Initiative von Vertreterinnen der Kantonalen Gleichstellungsstellen Appenzell A.Rh. und St.Gallen, von Mitarbeiterinnen der ehemaligen Dokumentationsstelle und der Frauenbibliothek Wyborada begann im Sommer 1995 die Projektentwicklung für die Einrichtung eines Archivs zur Frauen- und Geschlechtergeschichte in der Ostschweiz. Nach vier Jahren inhaltlicher und struktureller Planung sowie intensiver Arbeit, um die Institution finanziell abzusichern, konnte das «Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte Ostschweiz» AFGO im Sommer 1999 eröffnet werden.

Zielsetzung

Das Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte Ostschweiz sammelt, sichert und erschliesst Materialien zu Frauenleben und zu Geschlechterbeziehungen in der Ostschweiz. Im Archiv werden Dokumente aufbewahrt aus dem Alltag, dem privaten und öffentlichen Leben, aus allen Bereichen der Arbeit und aus dem politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Engagement von Frauen.

Bestände

Etwa 60 Archiv-Bestände von Körperschaften: vorwiegend Archivalien der Alten und Neuen Frauenbewegung in der Ostschweiz sowie verschiedener Berufsorganisationen; Vor- und Nachlasse von knapp einem Dutzend Frauen. Das Archiv besitzt ausserdem eine kleine Auswahl an oral-history Dokumenten (Tonbandaufnahmen, CD mit Frauenstimmen, DVD von Interviews) mit z.T. Transskriptionen. Fotos, Plakate und andere Bilddokumente sind z.T. gescannt.

Dokumentationen

Dokumentation Körperschaften AR/AI, SG, FL (19./20.Jh.); Dokumentation Sachthemen

Zeitschriften, Kleinschriften

Bestände von 13 Zeitschriften (z.T. unvollständig); diverse Kleinschriften

Datenbanken

Bis Ende 2004: Erschliessung der Archivalien mit der Archiv-Software Inovar 2000; im Frühjahr 2005 Migration der Daten nach AUGIAS
Biografische Frauen-Datenbank: 1'175 Datensätze, z.T. mit Dossiers zu den einzelnen Frauen
Bibliographie zur Frauen- und Geschlechtergeschichte in der Ostschweiz: 1'322 Datensätze

Findmittel

Bestände, Dokumentationen und Zeitschriften, die bis Ende 2004 via Software «Inovar» erschlossen wurden: Findbuch-Ausdruck; ab 2005: Zugriff auf die elektronischen Daten über die Software AUGIAS
Datenbanken: Biografische und Bibliografische Datenbank
Listen: Fotos, Plakate

Adresse

Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte Ostschweiz
AFGO
St.Leonhardstr. 63
CH - 9000 St.Gallen
0041 071 222 99 64
E-Mail: frauenarchiv.ostschweiz@bluewin.ch
Öffnungszeiten nach telefonischer/schriftlicher Absprache